



Schriftliche Kenntnissgabe  
**V 2018/0911**  
öffentlich

## Abschlussbericht zur Umsetzung des Aktionsplans "Kinderfreundliche Kommune" der Stadt Wolfsburg

---

### Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.12.2018	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

### Die Verwaltung gibt Folgendes zur Kenntnis:

Der Stadt Wolfsburg wurde am 25.11.2014 vom Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Während des vierjährigen Siegelverfahrens hat die Stadt Wolfsburg den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ intensiv umgesetzt. Es wurden umfangreiche Maßnahmen im Zeitraum November 2014 bis November 2018 auf den Weg gebracht, um die verwaltungsinternen Strukturen kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten, die Einhaltung der Kinderrechte und des Kindeswohls nach der UN-Kinderrechtskonvention zu gewährleisten und die notwendigen Rahmenbedingungen für kind- und jugendgerechte Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Schwerpunkte des Wolfsburger Aktionsplans lagen vor allem im Ausbau und der Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung, der strukturellen Verankerung von Partizipation innerhalb der Verwaltung und der Information der Mitarbeitenden über die Bedeutung und Umsetzung der Kinderrechte nach der UN-Kinderrechtskonvention. Bereits der Zwischenbericht vom Januar 2017 zur Umsetzung des Aktionsplans hat die positiven Entwicklungen aufgezeigt.

Zum Ende der Umsetzungsfrist des Aktionsplans konnten weitere Maßnahmen erfolgreich implementiert werden:

#### Stärkung des Kinder- und Jugendbüros

Die personelle Ausstattung des Kinder- und Jugendbüros wurde, wie im Aktionsplan vorgesehen, vollzogen. Durch personelle Umstrukturierungen innerhalb der Abteilung Jugendförderung wurde eine weitere Teilzeitstelle im Kinder- und Jugendbüro eingerichtet.

<b>Personalsituation Kinder- und Jugendbüro</b>	
<b>2012</b>	<b>2018</b>
2 Vollzeitstellen	2,75 Vollzeitstellen
1 Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr	1 Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr
	1 Freiwilligendienst (FSJ Politik)

Bereits zum vierten Mal ist das Kinder- und Jugendbüro Einsatzstelle des FSJ Politik und hat einer Freiwilligen für den Zeitraum von einem Jahr die Möglichkeit gegeben, sich einen Überblick in die Arbeitsbereiche des Kinder- und Jugendbüros zu verschaffen und die Strukturen von Verwaltung und Politik kennenzulernen.

### Partizipationsbegleiter-Fortbildung

Der zweite Zyklus der Partizipationsbegleiter-Fortbildung wurde im Juni 2018 erfolgreich abgeschlossen. Es konnten acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Geschäftsbereichen der Stadt Wolfsburg (Geschäftsbereich Jugend, Bildungshaus/Kinder- und Jugendbibliothek) und einer externen Einrichtung (DRK Kita Fallersleben West) als Moderatorinnen und Moderatoren für Kinder- und Jugendbeteiligung qualifiziert werden.

Das Netzwerk Jugendbeteiligung hat sich durch den neu abgeschlossenen Fortbildungsdurchgang auf 20 Partizipationsbegleiterinnen und -begleiter vergrößert. Es hat bereits ein großes Netzwerktreffen stattgefunden, bei dem erarbeitet wurde, wie die Netzwerkarbeit zukünftig ausgerichtet werden soll, welche Ziele und Aufgaben das Netzwerk übernimmt und wie eine weitere Vernetzung innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung erfolgen kann.

Im September wurde eine zweitägige Partizipationsfortbildung für Ehren- und Nebenamtliche von mehreren Partizipationsbegleiterinnen und -begleitern in Kooperation mit dem Stadtjugendring Wolfsburg durchgeführt, um die Teilnehmenden zu befähigen, Beteiligung in ihren Kontexten zu gestalten und das notwendige Grundlagenwissen zu vermitteln. An dem Fortbildungswochenende auf dem Jugendzeltplatz Almke haben fünf Interessierte teilgenommen.

### Jugendforen

Im Nachgang zum Jugendforum zur Mobilität von Jugendlichen in Wolfsburg, welches am 13.04.2018 stattfand, hat sich der Arbeitskreis Jugendnetzwerke gebildet. Im Arbeitskreis arbeiten Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung, Politik und WVG an den Forderungen der Jugendlichen aus dem Jugendforum sowie des Stadtschüler- und des Stadtelterrates zur kommunalen Ausweitung der Schülerbeförderung. Die Rahmenbedingungen für unterschiedliche Szenarien einer kostenvergünstigten Schülerbeförderung wurden gemeinsam erarbeitet und das priorisierte Szenario zur weiteren Beratung an die politischen Fraktionen weitergegeben.

### Kinderbeirat

Am 22.09.2018 wurde der vierte Kinderbeirat der Stadt Wolfsburg eingesetzt. Er setzt sich aus 26 Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren zusammen. In diesem Jahr wurden alle interessierten Kinder zum Kinderbeirat zugelassen. Der Kinderbeirat wird sich daher in zwei Gruppen aufteilen, wobei eine Gruppe aus den neuen Mitgliedern besteht und die zweite Gruppe (Expertengruppe) aus denjenigen Mitgliedern, die bereits (mehrfach) am Kinderbeirat teilgenommen haben. Die Expertengruppe wird weiterhin regelmäßig bei den Planungen des Neubaugebietes Sonnenkamp beteiligt bzw. bei weiteren besonderen Beteiligungsprojekten der Stadt Wolfsburg eingesetzt.

### Zielgruppenorientierte Kommunikation

In der aktuellen Kinder- und Jugendkommission arbeiten vier Jugendliche als Expertinnen und Experten mit. Bei der gemeinsamen Themensammlung mit Verwaltung und Politik wurde das Thema „Jugendorte“ als Schwerpunktthema gewählt. Die jugendlichen Expertinnen und Experten haben sich intensiv mit der Sichtbarkeit und Verortung der Jugendeinrichtungen in Wolfsburg befasst. Im Rahmen der Reihe #Jukoexplores haben die Jugendlichen begonnen, die Jugendeinrichtungen durch persönliche Besuche vorzustellen und aufzuzeigen, über welche Angebote, besonderen inhaltlichen Schwerpunkte und weitere Qualitätsmerkmale die entsprechenden Einrichtungen verfügen. Die Berichte sollen als Beiträge in der Presse und auf der Facebookseite des Kinder- und Jugendbüros veröffentlicht werden. Beim ersten Besuch haben die Jugendlichen das Jugendhaus ASS in Vorsfelde erkundet.

### Abschließende Bewertung der Teilnahme im Vorhaben

Durch die Teilhabe im Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ konnte die Stadt Wolfsburg die Stärkung und den Ausbau der Kinder- und Jugendbeteiligung maßgeblich vorantreiben.

Hilfreich war dabei der verbindliche politische Auftrag in Form des Aktionsplans „Kinderfreundliche Kommune“, der von allen beteiligten Akteuren aus Verwaltung, Politik und freien Trägern mitgetragen wurde.

Am Ende der vierjährigen Umsetzungsfrist steht der Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ der Stadt Wolfsburg in fester Verbindung zum Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Bis auf wenige Ausnahmen konnten alle Maßnahmen des Aktionsplans umgesetzt und die neu geschaffenen Strukturen und Formate etabliert werden.

Das Kinder- und Jugendbüro als federführende und verantwortliche Institution für die Koordinierung und Umsetzung des Aktionsplans hat zusammen mit der Jugendförderung im Allgemeinen dafür gesorgt, dass die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Wolfsburg sichtbarer für die Zielgruppen geworden ist. Positiv zu bewerten ist auch, dass der Stellenwert und die gesamtstädtische Präsenz (in der Öffentlichkeit und auch der Bevölkerung) des Themas Kinderrechte, der/s Kinderbeauftragten und des Kinder- und Jugendbüros durch die Implementierung des Aktionsplans und durch das hohe Engagement der Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendbüro enorm gestiegen sind.

Die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen und ihre Bedürfnisse werden somit in und außerhalb der Stadtverwaltung bereits vielfach in das eigene Handeln integriert. Zudem konnte die interne Zusammenarbeit und Vernetzung, aber auch diejenige mit externen Akteuren, im Bereich Kinderrechte und Partizipation weiter ausgebaut und vertieft werden.

Der Rat der Stadt Wolfsburg hat am 19.09.2018 der Verlängerung des Siegelverfahrens „Kinderfreundliche Kommune“ für den Zeitraum von 2019-2021 zugestimmt (V 2108/0781). Für die Phase der Siegelverlängerung entwickelt die Stadt Wolfsburg einen neuen Aktionsplan, der an die Maßnahmen des vorangegangenen Aktionsplans anschließt.

*Organisationseinheit:*  
Geschäftsbereich Jugend

*Datum*  
20.11.2018

*Bearbeitung:*  
Frau Binius, 28-1990, Geschäftsbereich Jugend - Soziale Dienste

Iris Bothe

**Keine  
Anlage/n**